



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

Der Ort für chinesische Sprache und Kultur

VORTRAG MIT KLEINEM EMPFANG

Eintritt frei

# Dürre und Hunger in Nordwestchina: eine spätviktorianische Tragödie?



**Prof. Dr. Andrea Janku**

(SOAS London)

**Mo, 03. JUL, 18 UHR**

Die Dürre und Hungersnot von 1877 und 1878 in Nordchina wurde in den letzten Jahren in zahlreichen Studien dargestellt. Der linke Sozialkritiker Mike Davis stellt in seinem Buch *Late Victorian Holocausts* (2001) die globalen Hungersnöte des späten 19. Jahrhunderts in den Kontext des kapitalistischen „modernen Weltsystems“ und dem Klimaphänomen El Niño und interpretiert sie als Völkermord der imperialistischen Mächte an den lokalen Bevölkerungen. In dem Vortrag korrigiert Andrea Janku mit einer detaillierten Studie zu der Hungersnot in der Provinz Shaanxi die einseitige Argumentation in Davis' Arbeit und geht der Frage nach, inwieweit die Katastrophe als spätviktorianische Tragödie angesehen werden kann.